

Stadt, Mobilität und Infrastruktur

Vorlesung vom 22.11.2018
Dozent Michael Wagner

Kurzbeschreibung

Funktionsfähigkeit und Wachstum urbaner Strukturen werden massgeblich von Verkehrsinfrastrukturen beeinflusst. Entsprechend stark prägen sie unsere Städte, Stadtlandschaften und Landschaftsräume und sind ein wichtiges Mittel im städtebaulichen Entwurf. Im ersten Teil der Vorlesung wird auf die historische Entwicklung von Stadt und Infrastruktur, ideologische und gesellschaftliche Hintergründe, sowie die Probleme der automobilen Stadt eingegangen. Im zweiten Teil der Vorlesung wird die Entwicklung Zürichs beispielhaft vertieft und anhand verschiedener Projekte die Möglichkeiten des Zusammenspiels von Verkehrsinfrastruktur und Städtebau aufgezeigt sowie auf zukünftige Entwicklungen hingewiesen.

Inhaltliche Übersicht

- 1 Fortschritt und Infrastruktur
- 2 Die Stadt über den Verkehr gelesen
- 3 Zürichs Mobilitätsschichten
- 4 Die Krise der Beschleunigung
- 5 Antizipieren und Umstellen

Projekte und Planungen

S-Bahn Zürich (CH)
Stadtraum Zürich HB / Europaallee (CH)
The Circle at Zurich Airport (CH)
Glattalbahn (CH)
Limmatquai Zürich (CH)
Transmilenio, Bogota (COL)
Transferium-Konzept (NL)

Literatur zur Vorlesung

Canzler, Weert (2014). Verkehr beginnt im Kopf. In: Braun, M., Klauser, W., (2014). Baukultur Verkehr. Orte / Prozesse / Strategien. Zürich: Park Books, S.66-75. Projekte S.162-165, S.184-187, S.211-215, S. 220-227.

Weiterführende Literatur

- Bärtschi, Hans-Peter (1983). Industrialisierung, Eisenbahnschlachten und Städtebau. Die Entwicklung des Zürcher Industrie- und Arbeiterstadtteils Aussersihl. Ein vergleichender Beitrag zur Architektur- und Technikgeschichte. Basel: Birkhäuser.
- Borscheid, Peter (2004). Das Tempo-Virus. Eine Kulturgeschichte der Beschleunigung. Frankfurt: Campus.
- Braun, Michael und Klauser, Wilhelm (2013). Baukultur Verkehr. Orte / Prozesse / Strategien. Zürich: Park Books.
- Brecht, E. (1977). Zürich – Verkehr quer durch die Vergangenheit. Zürich: Orell Füssli.
- Galliker, Hans-Rudolf (1997). Tramstadt – Öffentlicher Nahverkehr und Stadtentwicklung am Beispiel Zürichs. Zürich: Chronos.
- Graham, Steven und Marvin, Simon (2009). Splintering urbanism. Networked infrastructures, technological mobilities and the urban condition. London: Routledge.
- Henckel, Dietrich (1997). Geschwindigkeit und Stadt - die Folgen der Beschleunigung für die Städte. In: Entscheidungsfelder städtischer Zukunft. Stuttgart: Kohlhammer, S. 257-296.
- Hesse, Markus; Schmitz, Stefan (1998). Stadtentwicklung im Zeichen von Auflösung und Nachhaltigkeit. In: Informationen zur Raumentwicklung Heft 7/8.1998.
- Jochimsen, Reimut (1966). Theorie der Infrastruktur. Grundlagen der marktwirtschaftlichen Entwicklung. Tübingen: Mohr.
- Lampugnani, Vittorio Magnago (2010). Die Stadt im 20. Jahrhundert. Visionen, Entwürfe, Gebautes. Berlin: Wagenbach.
- Schmitz, Stefan (2001). Revolutionen der Erreichbarkeit – Gesellschaft, Raum und Verkehr im Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rosa, Hartmut (2006). Beschleunigung – Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Vorlesungsreihe

Städtebau / Entwurf und Strategie im urbanen Raum,
Departement Architektur, ETH Zürich
Weitere Informationen: www.staedtebau.ethz.ch